

Das sind Ihre Lieblingsorte

Die «Schaffhauser Nachrichten» haben online eine Umfrage über die Lieblingsorte der Schaffhauser Bewohner gestartet, in welcher knapp 200 Schaffhauserinnen und Schaffhauser teilgenommen haben. Hier sind die zehn meistgenannten Orte.

Ella Ricci und Lea Biedermann

Uns haben rund 200 Antworten als Reaktion auf die Umfrage über die Lieblingsorte der Schaffhauserinnen und Schaffhauser erreicht. Alle aufgelisteten Orte stehen in Verbindung mit einer schönen Erinnerung der jeweiligen Person, die geantwortet hat. Doch die meistgenannten Orte sind hier vom zehnten bis zum ersten Platz aufgelistet.

10. Rhybadi

Auf dem zehnten Platz steht die Rhybadi. Sie wird im Sommer als auch im Winter oft besucht. Im Sommer bietet sie mit ihren Schwimmbädern eine Erfrischung. Abends werden Filme gezeigt, Theaterstücke aufgeführt, Kunstausstellungen und Konzerte gezeigt. Damit und mit ihrem charmanten Aussehen kann die Badi überzeugen. Auch im Winter bietet die Rhybadi mit Fonduegondeln oder einem Saunaangebot einen Ort fürs Zusammenkommen.

9. Galgenbuck

Auch der Galgenbuck scheint bei den Schaffhauserinnen und Schaffhausern beliebt. Die Ruhe, die Weitsicht und die Natur sprechen laut den Umfrageteilnehmern für den Aussichtspunkt oberhalb von Neuhausen. Der Ort mag für viele ein Ort der Erholung und des Friedens sein, doch in der Vergangenheit ging es hier so gar nicht friedlich zu und her. Auf dem Galgenbuck befand sich nämlich früher die Schaffhauser Richtstätte. Die zum Tode Verurteilten machten hier ihren letzten Atemzug. Die letzte Hinrichtung fand vor gar nicht allzu langer Zeit statt. Sie erfolgte am 18. Februar 1822 am Schaffhauser Baptist Wild. Er soll in Pfarrhäuser eingebrochen sein und wurde deswegen mit dem Tod bestraft.

8. Fronwagplatz

Der Fronwagplatz landet auf dem achten Platz auf der Rangliste der Lieblingsorte der Umfrageteilnehmer. Auf dem Platz trifft man sowohl im Sommer als auch im Winter immer wieder Menschen an, die man kennt. Der Name hat übrigens, was überraschend scheinen mag, viel mit der Schifffahrt zu tun. Die Schiffe, die den Rhein hinunterfahren, mussten früher ihre Güter vor dem Rheinfall in Schaffhausen auf die Strasse umladen. Sie wurden also auf den Fronwagplatz gebracht, auf einer grossen Waage gewogen und anschliessend unterhalb des Rheinfalls wieder auf die Schiffe verladen.

Medienförderung: Parteiübergreifend für das Massnahmenpaket

Ein Schaffhauser Komitee aus SP, Grünen, AL, GLP und FDP unterstützt das Mediengesetz. Warum es das tut und Schaffhausen von den Massnahmen besonders profitiert, haben Parteivertreter gestern dargelegt.

Andrea Tedeschi

SCHAFFHAUSEN. Sie wollen die Medienvielfalt zugunsten der Demokratie erhalten und die Destabilisierung der Medien stoppen: Vertreter aus fünf Schaffhauser Parteien haben sich zu einem überparteilichen Komitee für das Medien-Massnahmenpaket formiert.

Gestern präsentierten sechs von ihnen die Argumente: Urs Tanner (SP-Fraktionschef Grosser Stadtrat), Hans-Jürg Fehr (Verwaltungsratspräsident der AZ Schaffhausen und früherer SP-Parteipräsident), Matthias Frick (AL-Grossstadtrat und Kantonsrat), Roland Müller (Grüner Kantonsrat), Lukas Ottiger (GLP-Grossstadtrat) und Marcel Wenger (Alt-Stadtrat FDP). Wenger stellt sich gegen eine Mehrheit der Mutter- und Kantonalpar-



Auf den ersten Platz der Umfrage über die Lieblingsorte der Schaffhauserinnen und Schaffhauser hat es der Randen geschafft.

BILD ROBERTA FELE

7. Engeweiher

Der künstlich angelegte Engeweiher ist für viele Schaffhauserinnen und Schaffhauser ein Ort der Erholung. Hierher kommen viele, die gerne mal die Stille geniessen. So geht es offenbar auch unseren Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern. Der Weiher wurde im Jahre 1907 als erstes Pumpspeicherwerk, also Speicherkraftwerk, der Schweiz gebaut. Heute wird er vom Kraftwerk Schaffhausen betrieben.

6. Charlottenfels

Den sechsten Platz in unserem Ranking belegt der Charlottenfels. Aktuell dominiert das dortige Schloss die Schlagzeilen aufgrund des im Gebäude eingerichteten Impfzentrums. Doch als Lieblingsort zeichnet sich das Schloss Charlottenfels für die Umfrageteilnehmer aufgrund anderer Vorteile aus. Das schöne Schloss, die grünen Gärten und die schöne Aussicht überzeugen. Doch wieso heisst dieser Ort Charlottenfels? Dafür gibt es eine einfache Erklärung. Mitte des 19. Jahrhunderts liess Heinrich Moser eine edle und anmutende Villa errichten. Diese liess er für seine Frau Charlotte und die fünf gemeinsamen Kinder bauen.

Laut vielen Teilnehmern der Umfrage ist der Randen in jeder Jahreszeit einen Ausflug wert.

5. Eschheimetal

Viele Fans hatte bei unserer Umfrage auch das Eschheimetal. Weit oberhalb von Stress und Hektik ist es im weitläufigen Tal friedlich und ruhig. Ein weiterer Vorteil: Nach einem langen Spaziergang kann man hier oben auch gemütliche Stunden im Restaurant verbringen.

4. Auf oder im Rhein

Wenig überraschend ist der Rhein für viele Schaffhauserinnen und Schaffhauser ein Lieblingsort. Ob auf dem Rhein mit dem Weidling oder im Rhein mit dem Strom schwimmend, der Fluss ist für viele in der Region vor allem im Sommer ein grosses Highlight. Das zeigt sich auch in unserer Umfrage.

3. Rheinfall

Auf den dritten Platz schafft es der Rheinfall. Tausende von Menschen aus aller Welt besuchen den Wasserfall jährlich. Doch scheinbar ist der Ort nicht nur für Touristen, sondern auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Schaffhausen ein attraktiver und beeindruckender Ort. Das hat natürlich auch seine Gründe. Immerhin gehört der Rheinfall zu den grös-

sten Wasserfällen Europas. Wussten Sie übrigens, dass der Rheinfall früher «Grosser Laufen» hiess?

2. Lindli

Auch der am zweitmeisten genannte Ort hat mit dem Rhein zu tun. Ob man einfach nur einen Spaziergang macht oder sich im kühlen Rhein erfrischt, den Rückmeldungen in der Umfrage ist zu entnehmen, dass das Lindli für viele ein Ort zu sein scheint, der mit positiven Erinnerungen verbunden ist. Der Blick dem Rhein entlang in Richtung der Stadt Schaffhausen sei zu jeder Jahreszeit einmalig, so ist es in den Antworten zu lesen.

1. Randen

Der unangefochtene Spitzenreiter unserer Umfrage zu den Lieblingsorten der Schaffhauserinnen und Schaffhauser ist der Randen. Viele sehen den Randen als das Goldstück des Kantons. Laut vielen Umfrageteilnehmern sei der Randen in jeder Jahreszeit einen Ausflug wert. Man könne wandern, biken oder langlaufen. Ausserdem seien die Weitsicht von den verschiedenen Türmen und die schöne Natur einfach einmalig.

Polizeimeldungen

Zu wenig Platz zum Kreuzen

SCHAFFHAUSEN. Am Dienstag kurz vor 13 Uhr befuhr ein breiter Transport mit Überhöhe die Buchthalerstrasse Richtung Stadtzentrum. In einer langgezogenen Linkskurve kollidierte er seitlich mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Personen wurden keine verletzt. Der Sachschaden an den Unfallfahrzeugen beträgt mehrere Tausend Franken.

Der Personenwagen musste abtransportiert werden. Während der Unfall- und Bergungsarbeiten war die Buchthalerstrasse für den Verkehr kurzzeitig gesperrt. Personen, die Angaben zu dem Verkehrsunfall machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 052 624 24 24 bei der Schaffhauser Polizei zu melden. (r.)



Strasse zu schmal oder Sporttiefelader zu breit? Das ist hier die Frage.

BILD SH POL